

Richtfest für Karosseriebau des Audi A4

Rund acht Monate nach Baubeginn hat Audi heute Richtfest des neuen Karosseriebaus für den Audi A4 in Ingolstadt gefeiert. Mit einer Gesamtfläche von rund 41 000 Quadratmetern steht die Produktionshalle auf umgerechnet sechs Fußballfeldern. Ende 2013 soll der Neubau fertiggestellt sein.

Rund 68 000 Kubikmeter Beton werden allein für den Rohbau benötigt. Der Bau wird über 31 Meter hoch, mehr als 190 Meter breit und etwa 220 Meter lang. Die Bauweise der Fertigungshalle setzt das Konzept des angrenzenden neuen A3-Karosseriebaus fort, der bereits im Frühjahr in Betrieb genommen wurde: Die Dachkonstruktion besteht aus einem multifunktionalen Raumtragwerk, bei dem die Stützen flexibel in der Halle verteilt werden. So kann das zweigeschossige Produktionsgebäude optimal an den Aufbau der Anlagen und somit an die Anforderungen der Fertigung angepasst werden.

Auf zwei Ebenen werden die Fertigung der Karosseriebauteile für die A4-Familie und sämtliche logistische Prozesse untergebracht. Das Zwischengeschoss dient mit seinem modernen Fördersystem dem Transport der Seitenteile und Karosserien; so wird die gesamte Halle ausgenutzt. Neben den rund 900 Mitarbeitern sind 1000 Roboter im neuen A4-Karosseriebau im Einsatz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mit einer Gesamtfläche von rund 41 000 Quadratmetern steht der neue Karosseriebau von Audi auf umgerechnet sechs Fußballfeldern. Ende 2013 wird er fertiggestellt.